

Montag, 22. April, Ostermontag

0.05 ARD-Nachtkonzert

Johannes Brahms:

Violinkonzert D-Dur op. 77
Isabelle van Keulen (Violine)
MDR Sinfonieorchester
Leitung: Dennis Russell Davies

Carl Philipp Emanuel Bach:

Konzert G-Dur Wq 43 Nr. 5
Michael Rische (Klavier)

George Enescu:

Rumänische Rhapsodie A-Dur op. 11
Nr. 1

MDR Sinfonieorchester
Leitung: Kristjan Järvi

Carl Loewe:

Streichquartett G-Dur op. 24 Nr. 1
Hallensia Quartett

Arvo Pärt:

„Summa“

MDR Sinfonieorchester
Leitung: Kristjan Järvi

Anton Webern:

Passacaglia op. 1
Staatskapelle Dresden
Leitung: Giuseppe Sinopoli

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:

„Große C-Dur“-Sinfonie D 944
Wiener Symphoniker
Leitung: Philippe Jordan

Giuseppe Torelli:

Sonate Nr. 1 D-Dur
Ludwig Güttler (Trompete)
Neues Bachisches Collegium Musicum
Leipzig

Leitung: Max Pommer

Antonín Dvořák:

Klavierquintett A-Dur op. 81
Oliver Triendl (Klavier)
Amar Quartett

Gustav Holst:

„The perfect fool“, Ballettmusik
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Adrian Boult

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Joseph Haydn:

Sonate c-Moll Hob. XVI/20
Jewgenij Koroliow (Klavier)

Tomaso Albinoni:

Konzert D-Dur op. 9 Nr. 12
Stefan Schilli, Giovanni Deangeli
(Oboe)

Stuttgarter Kammerorchester

Leitung: Nicol Matt

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquintett A-Dur op. 18
Barbara Buntrock (Viola)
Leipziger Streichquartett

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Josef Mysliveček:

Sinfonie C-Dur
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg

Alexander Ernst Fesca:

Finale aus dem Septett d-Moll op. 28
Linos-Ensemble

Evaristo Felice dall'Abaco:

Concerto e-Moll op. 5 Nr. 3
Concerto Köln

Marcel Tournier:

Quatre préludes op. 16
Silke Aichhorn (Harfe)

Johann Sebastian Bach:

Konzert Nr. 5 f-Moll BWV 1056
Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen

Klavier und Leitung: David Fray

James Scott Skinner:

„Hurricane set“

Nicola Benedetti (Violine)
Ewen Vernal (Kontrabass)

Tony Byrne (Gitarre)

Phil Cunningham (Akkordeon)

Éamon Doorley (Bouzouki)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:

Gavotte I und II aus der Ouvertüre Nr.
3 D-Dur BWV 1068

Freiburger Barockorchester

Heinrich Ignaz Franz von Biber:

„Die Auferstehung“,

Rosenkranz-Sonate Nr. 11

Daniel Sepec (Violine)

Hille Perl (Viola da gamba)

Lee Santana (Theorbe)

Michael Behringer (Orgel)

Eva dell'Acqua:

Villanelle

Natalie Dessay (Sopran)

Berliner Sinfonie-Orchester

Leitung: Michael Schönwandt

Louis Vierne:

„Carillon de Westminster“ aus der
Orgel-Suite Nr. 3 op. 54

Kay Johannsen (Orgel)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207
Frank Peter Zimmermann (Violine)

Kammerorchester des

Symphonieorchesters des BR

Leitung: Radoslaw Szulc

Johann Sebastian Bach:

„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“, „Nun

freut euch, lieben Christen gmein“, 2

Choralbearbeitungen

Víkingur Ólafsson (Klavier)

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Sergej Rachmaninow:

„Pâques“ aus der Suite für 2 Klaviere
Nr. 1 g-Moll op. 5

Louis Lortie, Héléne Mercier (Klavier)

Nikolai Rimskij-Korsakow:

„Russische Ostern“, Ouvertüre op. 36
Anima Eterna

Leitung: Jos van Immerseel

Charles-Marie Widor:

Toccata aus der Orgel-Sinfonie Nr. 5
F-Dur op. 42 Nr. 1, Bearbeitung

German Brass

Leitung: Enrique Crespo

Édouard Lalo:

Rondo aus der Symphonie espagnole
d-Moll op. 21

Nikita Boriso-Glebsky (Violine)

Sinfonia Varsovia

Leitung: Augustin Dumay

Anton Bruckner:

Scherzo aus der Sinfonie Nr. 9 d-Moll
Radiosinfonieorchester Stuttgart des
SWR

Leitung: Sergiu Celibidache

7.50 Zum Ostermontag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:

„Bleib bei uns, denn es will Abend
werden“ BWV 6

Angharad Gruffydd Jones (Sopran)

Daniel Taylor (Alt)

James Gilchrist (Tenor)

Stephen Varcoe (Bass)

Monteverdi Chor

Englische Barocksolisten

Leitung: John Eliot Gardiner

Johann Sebastian Bach:

„Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ“
BWV 649

Christian Brembeck (Orgel)

Josef Gabriel Rheinberger:

„Bleib bei uns“, Abendlied op. 69 Nr. 3

Balthasar-Neumann-Chor

Leitung: Thomas Hengelbrock

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Roboterethik – Haben Maschinen Moral?

Gespräch mit Catrin Misselhorn

Maschinen, die mit künstlicher Intelligenz gesteuert werden, werden immer selbstständiger und autonomer, vor allem wenn sie selbstlernende Programme haben. Ihr Vormarsch in Industrie und Alltag ist kaum mehr zu stoppen. Dabei geraten sie oft in Situationen, die moralische Entscheidungen verlangen. Das könnte Pflegeroboter im Altenheim ebenso betreffen wie Kampfroboter in einer Kriegssituation. Doch können und dürfen Maschinen überhaupt moralisch handeln? Catrin Misselhorn, Professorin für Philosophie an der Universität Stuttgart, beantwortet diese Frage.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Kammermusik

Jean-Philippe Rameau:

„Le Rappel des Oiseaux“

Agnès Clément (Harfe)

Franz Liszt:

Liebestraum Nr. 3

Agnès Clément (Harfe)

Peter Tschaikowsky:
Klaviertrio a-Moll op. 50
Daniel Barenboim (Klavier)
Pinchas Zukerman (Violine)
Jacqueline du Pré (Violoncello)

9.58 SWR2 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter

10.03 SWR2 Erzählung Der Diktator vom Gehlandsee Von Artur Becker

Die Geschichte von Marian Butcher vom Gehlandsee im Norden Masurens, der vor nichts und niemandem Angst hatte; auch nicht vor seiner Meinung und nicht vor der Freiheit.

10.30 SWR2 Musik „und meine Seufzer werden ein Nachtigallenchor“ Einführung in Schumanns Dichterliebe Mit dem Tenor Julian Prégardien, dem Musikwissenschaftler Hansjörg Ewert und der Musikredakteurin Doris Bläich

Schon der erste Akkord der „Dichterliebe“ kann sich nicht entscheiden, wo er zu Hause ist – in der Welt des Dur oder des Moll. Diese Ambivalenz zwischen Liebeswonne und Schmerz, Fantasie und Enttäuschung durchzieht Schumanns gesamten Liederzyklus. Im Studio des SWR hat der Tenor Julian Prégardien die „Dichterliebe“ neu aufgenommen und dabei Schumanns verschiedene Fassungen berücksichtigt. In dieser Einführung gibt er gemeinsam mit dem Musikhistoriker Hansjörg Ewert Einblicke in die Ideenwelt und Entstehung dieses großen romantischen Liederzyklus, in aufführungspraktische Details und interpretatorische Feinheiten.
(Gesamter Zyklus in der neuen Einspielung mit Julian Prégardien und Eric Le Sage, SWR2 Mittagskonzert, 12.30 Uhr)

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben Leben ohne Ende Der Traum von der Unsterblichkeit Von Ulrich Land

Der Mensch wird zum Menschen durch das Wissen um sein Ende. Aber er glaubt seinem Wissen nicht. Fährt trotz Unfallstatistik Auto und fliegt bei steigendem Meeresspiegel in die Sonne. Dem Tod zu entrinnen, ist der Traum der Menschheit schlechthin: einfach göttlich! Dabei stellt sich die Frage, wie die österliche Auferstehung gemeint ist. Als Aufforderung im Hier und Jetzt zu leben? Egal, wir basteln an unserer Unsterblichkeit durch Kunst und Monumente, Bioscience und Organ-Transplantation. Aber: Wäre das Leben in den unendlichen Weiten der Unsterblichkeit nicht zum Sterben langweilig?

12.30 SWR2 Mittagskonzert

Dichterliebe
Robert Schumann:
„Dichterliebe“ op. 48
Julian Prégardien (Tenor)
Eric LeSage (Hammerklavier)
Robert Schumann:
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63
Isabelle Faust (Violine)
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Alexander Melnikov (Hammerklavier)

Ostermontag ist „Dichterliebe“-Tag in SWR2. Diese neue Aufnahme von Schumanns „Dichterliebe“ entstand als Co-Produktion von SWR2 und dem Label Alpha. Der Tenor Julian Prégardien hat dafür auch jene Früh-Fassungen der Lieder studiert, die Schumann dann im Druck der Dichterliebe wieder verwarf.

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

Deutscher Kinderhörspielpreis 2018

14.05 SWR2 Spielraum – Hörspiel Eine Hand voller Sterne Nach dem gleichnamigen Roman von Rafik Schami Hörspielbearbeitung: Gudrun Hartmann Musik: Martin Bezzola Regie: Robert Schoen (Produktion: HR/WDR 2018) Audio unter SWR.de/swr2/hoerspiel

Damaskus heute: Bomben fallen. Die 10-jährige Salima sitzt mit ihren Großeltern im Schutzkeller. Dort bittet sie ihren Opa, aus seinem alten Tagebuch vorzulesen, und so gelangen sie und mit ihnen die Hörer in die syrische Hauptstadt vor dem Krieg. Neben der Armut und den Gefahren eines Überwachungsapparats gibt es sehr viel Schönes, Poetisches und Lustiges zu berichten aus der Stadt, in der Menschen so vieler Nationalitäten und Religionen friedlich miteinander leben. Die Produktion wurde mit dem Deutschen Kinderhörspielpreis 2018 ausgezeichnet.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Wissen: Sternthemen „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse Literaturkritiker Rainer Moritz im Gespräch mit Anja Brockert (Öffentliche Veranstaltung vom 26. März im Literaturhaus Stuttgart / Hospitalhof)

„Der Steppenwolf“ war ein Kultbuch der Hippie-Generation. Sie entdeckte Hesses Roman von 1927 wieder. Viele junge Menschen identifizierten sich Ende der 1960er-Jahre mit dem Helden Harry Haller, einem Außenseiter, zerrissen zwischen

Bürgerlichkeit und dem einsamen Leben eines Steppenwolfs. Hesse kritisiert darin Gesellschaft und Zivilisation – und erzählt nicht zuletzt von einer persönlichen Krise. Kritiker nannten den Roman 1927 „ein seelenzerwühlendes Bekenntnisbuch“ und lobten den „grausam ehrlichen Dichter“. In Baden-Württemberg ist „Der Steppenwolf“ derzeit Pflichtlektüre für das Deutschabitur. Wie lesen wir dieses Werk des Literaturnobelpreisträgers heute? Und wie erklärt sich der Welterfolg des Romans?

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Musikpassagen Jacques Brel Ein Porträt Von Gesine Heinrich

„Ich singe und schreibe gegen das Versagen der Intellektuellen, gegen das Einschlafen des Verstandes“ sagte der 1929 in Brüssel geborene Jacques Brel einmal. Seinen 75. Geburtstag feierten seine Sänger- und Sängerinnenkollegen mit Brel-Konzerten und Theaterabenden allerorten. Ohne den Meister selbst – er starb 1978 bei Paris – aber mit seinen genial zeitlosen Chansons. Der Belgier debütierte 1953 in Paris. Im selben Jahr unterschreibt er seinen ersten Plattenvertrag. Seine Lieder über menschliche Schwächen und Abgründe, über bürgerliche Heuchler, über Verlierer der Gesellschaft und über leidenschaftlich Liebende wurden in viele Sprachen übertragen. (Produktion 2016)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen Peter Prange, Schriftsteller Im Gespräch mit Ruth Jakoby

Peter Prange bezeichnet sich selbstironisch als „Helmut Kohl der deutschen Belletristik“. Er ist Philosoph und Bestseller-Autor. In seinem Handbuch „Werte – Von Plato bis Pop“ zeigt er auf, was Europa im Innersten zusammenhält. 2,5 Millionen Exemplare seiner Werke sind weltweit verkauft, darunter die Romane der „Weltenbauer-Dekalogie“ wie „Unsere wunderbaren Jahre“. Die ARD verfilmt diese große D-Mark-Story zurzeit. Gerade arbeitet Peter Prange am 2. Teil von „Eine Familie in Deutschland“. Es ist eine Chronik im VW-Umfeld in Zeiten des Nationalsozialismus. Den Autor treibt beim Schreiben die Frage um: „Wie wäre ich gewesen damals?“

17.55 Lesung zum Osterfest

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten

**18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag
Königreich der Dämmerung (2/2)**
Nach dem gleichnamigen Roman von Steven Uhly

Teil 2: Eine neue Heimat

Mit: Hedi Kriegeskotte, Alexandra Henkel, Moritz Pliquet, Patrycja Ziolkowska, Samuel Weiss, Lena Stolze, Barbara Nüsse, Christoph Leszczynsky, Stefan Hohnstein, Christian Redl u. a.

Musik: Peter Kaizar

Hörspielbearbeitung und Regie:

Leonhard Koppelman

(Produktion: SWR 2017)

„Königreich der Dämmerung“ erzählt die Geschichte dreier höchst unterschiedlicher Familien, deren Wege sich von 1944 bis in die 1970er-Jahre unheilvoll kreuzen. Uhly berichtet von den ungeheuren Lebensumständen der Entwurzelten in den Camps für „Displaced Persons“, von denen Tausende nach dem Krieg nahezu vogelfrei durch Europa zogen. Dabei verwebt er Weltpolitik und den Lebenswillen der im Untergrund agierenden Menschen zu einer bislang nicht erzählten Wirklichkeit der Jahre nach 1945.

Die englische Übersetzung des Romans wurde 2017 von der Londoner Times als Buch des Monats ausgezeichnet.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Dichterliebe²

Robert Schumanns „Dichterliebe“ op. 48 und ein neu zusammengestellter Zyklus

Mit Liedern von Mussorgsky, Loewe, Ives, Liszt, Grieg und Heucke
Samuel Hasselhorn (Bariton)
Boris Kusnezow (Klavier)

Nicht nur Robert Schumann griff für seine „Dichterliebe“ in Heinrich Heines Gedicht-Füllhorn „Buch der Lieder“. Auch etliche andere Komponisten haben diese Gedichte in Musik gesetzt – darunter Modest Mussorgsky, Franz Liszt, Edvard Grieg und der zeitgenössische Komponist Stefan Heucke. Genug Material für eine zweite Dichterliebe, fanden der Bariton Samuel Hasselhorn (Preisträger zahlreicher Wettbewerbe – u. a. beim Emmerich-Smola-Wettbewerb des SWR und beim Concours Reine Elisabeth) und der Pianist Boris Kusnezow. Sie haben haben vor kurzem eine Doppel-Dichterliebe auf CD eingespielt. Im SWR2 Abendkonzert senden wir beide Zyklen; samt Einblicke der beiden Interpreten über ihr Verständnis der einzelnen Lieder.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Essay

„Leicht muss man sein ...“

Lektionen in Demut

Von Nina Omilian

Wie aus dem Nichts die Diagnose: „Wir können uns nicht erklären, warum Sie überhaupt noch leben.“ Gerinnsel am Herzen. Damit beginnt die Tortur. Das Pendeln zwischen Maschinen, herzlosen Ärzten, den eigenen Ängsten und Glücksmomenten.

Der Tod ist ein guter Lehrmeister. Er lehrt Demut. Und warum es eigentlich geht. „All Deine Tage sind heute. Alle Momente sind jetzt.“

Der Essay einer Überlebenden. Ein Essay für Überlebende. Für uns.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Steffen Schleiermacher: Pianist & Komponist

Ein Porträt von Reinhard Ermen

Der 1960 in Halle geborene Steffen Schleiermacher ist ein Pianist mit ausgesprochener

Repertoire-Neugierde. Er war der erste, der das Gesamtwerk für Klavier von John Cage einspielte, in seiner riesigen Discografie (mehr als 80 CDs) finden sich aber auch Glass und Feldman, Hauer, Schönberg oder Mompou und Mossolov und viele andere mehr. Wollte man eine ganz besondere Vorliebe herausstreichen, dann wäre das ein ständiger Grenzgang zwischen bildender Kunst und Musik, ein Phänomen, das auch den Komponisten in starkem Maße bewegt.

Dienstag, 23. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre und Auszüge aus der Schauspielmusik „Ein Sommernachtstraum“

Deborah York (Sopran)

Stella Doufexis (Mezzosopran)

Chor des BR

Berliner Philharmoniker

Leitung: Claudio Abbado

Anton Bruckner:

Adagio aus dem Quintett F-Dur
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Vladimir Ashkenazy

Dietrich Buxtehude:

„Herr, wenn ich nur dich hab“ BuxWV 38

Capella Angelica

Lautten Compagny

Leitung: Wolfgang Katschner

Max Reger:

Streichquartett g-Moll op. 54 Nr. 1
Minguet Quartett

Franz Adolf Berwald:

Violinkonzert cis-Moll op. 2

Leon Spierer (Violine)

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Gabriel Chmura

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Kurt Atterberg:

Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 10

Göteborgs Sinfoniker

Leitung: Neeme Järvi

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate C-Dur KV 14

Wolfgang Schulz (Flöte)

Heinz Medjimorec (Klavier)

Anton Reicha:

Oktett Es-Dur op. 96

Consortium Classicum

Giovanni Girolamo Kapsberger:

Toccata e ballo

Tragicomedia

Alexander Skrjabin:

Sonate fis-Moll op. 23

Jewgenij Kissin (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Maurice Ravel:

Sonate

Lena Neudauer (Violine)

Julian Steckel (Violoncello)

Friedrich von Preußen:

„Il re pastore“, Sinfonia D-Dur

L'arte del mondo

Franz Schubert:

Messe C-Dur D 452

Lucia Popp (Sopran)

Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)

Adolf Dallapozza (Tenor)

Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)

Chor des BR

Symphonieorchester des BR

Leitung: Wolfgang Sawallisch

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Gioacchino Rossini:

Introduktion, Thema und Variationen C-Dur

Orchestra di Padova e del Veneto

Oboe und Leitung: Diego Dini Ciacci

Richard Strauss:

„Till Eulenspiegels lustige Streiche

nach alter Schelmenweise“ op. 28

Yaara Tal, Andreas Groethuysen

(Klavier)

Georg Philipp Telemann:

Ouvertüre D-Dur TWV 23:1

Akademie für Alte Musik Berlin

Johann Nepomuk Hummel:

12 Walzer und Coda

London Mozart Players

Leitung: Howard Shelley

Jean-Ferry Rebel:

Sonate Nr. 11 B-Dur

Amandine Beyer (Violine)

Assemblée des Honnestes Curieux

- Dmitrij Schostakowitsch:**
„Tahiti-Trott“ op. 16
Orchestre Philharmonique de Radio France
Leitung: Paavo Järvi
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
23.04.1864: Das
Büchmann-Lexikon „Geflügelte
Worte“ erscheint
Von Walter Filz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Kampf dem Plastik
Sind die Meere noch zu retten?
Von Gabi Schlag und Benno Wenz
- Der bisher größte Strudel aus Plastikmüll befindet sich im Pazifik, ist fünfmal so groß wie Deutschland und enthält 1,8 Billionen Plastikteile. Fünf dieser Strudel gibt es bereits. 8,3 Milliarden Tonnen Plastik wurden seit der Erfindung des Kunststoffs produziert, 80 Prozent davon landen auf Müllhalden oder im Meer. Bis 2025 wird sich die Menge verdoppeln. Boyan Slat's „Ocean Clean Up“ scheint gescheitert. Gibt es andere Konzepte zur Reinigung der gestressten Meere? Laut Meeresforschern ist die einzige Option: die Behebung der Müllkatastrophe an Land. Aber wie?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Marie Antoinette – Sans souci in Versailles (1)
Mit Katharina Eickhoff
- „L'Autrichienne“ – „Madame Defizit“ – „Madame Veto“ – nein, ihr Ruf war nicht der Beste kurz vor der Revolution. Dabei war Marie Antoinette auch bloß ein Opfer der Verhältnisse, als unfreiwillige Galionsfigur sorglos und ratlos durch eine untergehende Epoche taumelnd. Ein musikalischer Bilderbogen der Rokoko-Zeit sind diese Musikstunden, die schöne, glücklose Königin immer im Blick, die ja in ihrem zu kurzen Leben die Musik vielleicht mehr als die Menschen geliebt hat, die Sinfonien Joseph Haydns, die Klavierstücke ihres Protégés Dussek, oder die Ballette und Opern ihres Lieblingskomponisten Gluck. (Produktion 2009)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
Mit Ulla Zierau
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
anschließend:
SWR2 Programmtipps
- 12.30 Kurznachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Joseph Haydn:
Klaviersonate B-Dur
Marc-André Hamelin (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Stéphane Denève
Claude Debussy:
„Das Mädchen mit den flachsblonden Haaren“, Bearbeitung
Andreas Ottensamer (Klarinette)
Philharmonisches Orchester Rotterdam
Leitung: Yannick Nézet-Séguin
Arvo Pärt:
„Kuus, kuus kallike“
Montserrat Figueras (Sopran)
Arianna Savall (Singstimme)
Jordi Savall (Viola da gamba)
Dimitris Psonis (Santur)
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Café Zimmermann
Johannes Brahms:
Klarinetten trio a-Moll op. 114
Martin Fröst (Klarinette)
Roland Pöntinen (Klavier)
Torleif Thedéen (Violoncello)
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Netter Neonazi?
Ein kleiner Ort und sein rechtsextremer Investor
Von Ernst-Ludwig von Aster
- Der Verfassungsschutz warnte den Bürgermeister: Der Investor sei „langjähriger Rechtsextremist“ und „ein Big Player in der Vertriebszene“. Im 750-Seelen-Örtchen Lindenau wollte er die einzige Gaststätte kaufen. „Wir hatten keine Bedenken“, sagt der Bürgermeister. Der Investor kaufte die Kneipe, engagiert sich im Ort, sponsert das traditionelle „Parkfest“. Und er vertreibt weiter Hass-Musik, unterstützt Konzerte und Kampfsport-Events der Szene. „Hier werden zielstrebige Strukturen aufgebaut“, glaubt der Verfassungsschutz.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Die Katze (8/14)
Roman von Georges Simenon
Aus dem Französischen von Angela Glas
Gelesen von Hans-Peter Bögel
- 15.55 SWR2 Lesenswert Kritik**
Dieter Langewiesche: Der gewaltsame Lehrer. Europas Kriege in der Moderne.
Krieg ist eine anthropologische Konstante. Der Historiker Dieter Langewiesche zeigt in dieser grundlegenden Studie, wie der Krieg – nicht nur in Europa, nicht nur in der Moderne – als geschichtsbildende Kraft, Geburtshelfer von Nationen und Katalysator revolutionärer Umwälzungen gewirkt hat.
- Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung
C. H. Beck, München 2019
ISBN 978-3-406-72708-5
512 Seiten
32 Euro
- Der Historiker Dieter Langewiesche, viele Jahre Professor an der Universität Tübingen, hat in seinen Veröffentlichungen immer wieder einen großen Bogen gespannt. So auch in seinem neuen Buch. Es heißt „Der gewaltsame Lehrer. Europas Kriege in der Moderne“. Wolfgang Schneider stellt es vor.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Joey Alexander:
Faithful / CD: Eclipse
Joey Alexander, Klavier
Joshua Redman, Tenorsaxofon
- 18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**

100 Jahre Bauhaus
19.05 SWR2 Tandem
Bauhaus am Arm – Einzeigeruhren für Minimalisten
 Gast im Studio: Raphael Ickler
 Moderation: Fabian Elsässer

Der Pforzheimer Designer Raphael Ickler ist Spross einer Uhrenfabrikation in vierter Generation. In seiner eigenen Ein-Mann-Manufaktur stellt er Uhren in der Tradition des Bauhauses und des Deutschen Werkbundes her.

19.55 SWR2 Lesenswert Kritik
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik Klassiker
Zum 50. Todestag des Dirigenten Ernest Ansermet
 Am Mikrofon: Benjamin Gunnar Cohrs

Vor 50 Jahren starb der Schweizer Dirigent Ernest Ansermet im Alter von 86 Jahren in Genf. Als Leiter der legendären Tanzcompagnie „Les Ballets Russes“ dirigierte er bis 1926 Ballettpremieren mit Werken u. a. von Strawinsky, Debussy, Ravel und de Falla. Weltbekannt wurde er nach Abschluss eines Exklusivvertrags mit dem Label Decca; zwischen 1954 und 1967 erschienen über 300 Schallplatten mit ihm. Benjamin Gunnar Cohrs stellt anhand ausgewählter Tondokumente einen der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts vor.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session
Don't Take It Easy!
 Punk-Jazz vom britischen WorldService Project beim Jazzfest Berlin 2018
 Am Mikrofon: Julia Neupert

Sie gehörten zu den Bands, die schon im Vorfeld des Festivals in ganz Berlin präsent waren – mit einem ihrer Titel als Plakat- und Werbemotiv für das Jazzfest: „Now This Means War“ ist ein entschiedener Aufruf für Widerstand gegen aktuelle rechtspopulistische Tendenzen in vielen Ländern der Welt. Und so konnte man auch das Konzert des Londoner Quintetts im Club Quasimodo als einen grimmigen Affront hören – Jazz mit politischer Haltung, musikalischer Punkattitüde und feinem britischem Humor.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Lesenswert Feature
Fire Music
 Archie Shepp, die Poesie und der Sound der Freiheit
 Von Helmut Böttiger und Ulrich Rüdener

Der Jazzmusiker, sagte der legendäre Archie Shepp, sei ein Reporter und ästhetischer Journalist. Shepp selbst ist Chronist und Poet, der die Verhältnisse zum Schwingen bringt – mit seinem Tenorsaxofon und mit seinen Worten. Mitte der 60er-Jahre war er einer der ersten schwarzen Musiker, der auf Schallplatten eigene Gedichte rezitierte. Seine Kunst war ein Statement gegen den gesellschaftlichen Status Quo in den USA, gegen den Rassismus. Das Feature blickt zurück auf diese Revolution schwarzer Kultur in den Sechzigern – und porträtiert Archie Shepp als einen ihrer faszinierendsten Vertreter.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 MusikGlobal
Musik für die Götter
 Klangnotizen aus Bali
 Von Wolfgang Hamm

Als eines der „letzten Paradiese“ dieser Erde galt die Insel Bali lange Zeit in der Vorstellungswelt des Westens. Nicht nur die üppige tropische Vegetation, auch das exotische Flair der Gamelanorchester beflügelten die Fantasien der Reisenden. Der magischen Klangvielfalt Balis galt Mitte der 90er-Jahre ein großangelegtes Aufnahmeprojekt, das Wolfgang Hamm zusammen mit Ulrika Riessler realisierte, die damals in Bali lebte. Sein „Balinesisches Tagebuch“ erzählt von Schattenspielen, von riesigen Bambusröhren, Himmelsflöten und Windspielen, von Reisstamprhythmen, Hahnenkämpfen, Affenchören und hypnotischen Trancetänzen.

Mittwoch, 24. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Jean-Philippe Rameau:
 „Abaris ou les Boréades“, Suite und Tänze
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Olli Mustonen
Leonard Bernstein:
 „West Side Story“, Symphonic Dances
 Aglika Genova, Liuben Dimitrov (Klavier)
Johann Baptist Vanhal:
 Sinfonie F-Dur
 Capella Coloniensis
 Leitung: Ulf Björlin
Joseph Haydn:
 Cembalokonzert D-Dur Hob. XVIII/2
 Christine Schornsheim (Cembalo)
 Neue Düsseldorfer Hofmusik
 Leitung: Mary Utiger
Dmitrij Schostakowitsch:
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Rudolf Barschai

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
François-Adrien Boieldieu:
 „La dame blanche“, Ouvertüre
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Richard Bonyngne
Antonín Dvořák:
 Violinkonzert a-Moll op. 53
 Arabella Steinbacher (Violine)
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Marek Janowski
Charles Gounod:
 Petite Symphonie
 The Saint Paul Chamber Orchestra
 Leitung: Christopher Hogwood
Giovanni Benedetto Platti:
 Sonate A-Dur
 Georg Kallweit (Violine)
 Sebastian Hess (Voloncello)
 Michael Freimuth (Laute)
 Christine Schornsheim (Cembalo)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie C-Dur KV 425
 „Linzer“-Sinfonie
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Tomás Bretón y Hernández:
 „En la Alhambra“
 Orquesta Ciudad de Granada
 Leitung: Juan de Udaeta
Ney Gabriel Rosaura:
 Konzert Nr. 2
 Ney Rosaura (Vibrafon)
 Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 45 fis-Moll
 „Abschieds“-Sinfonie
 Tafelmusik
 Leitung: Bruno Weil

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie F-Dur Wq 183 Nr. 3
 Amsterdam Baroque Orchestra
 Leitung: Ton Koopman
Pablo de Sarasate:
 Gavotte aus „Mignon“ op. 16
 Tianwa Yang (Violine)
 Markus Hadulla (Klavier)
Johann Stamitz:
 Flötenkonzert G-Dur
 Barthold Kuijken (Flöte)
 Tafelmusik
 Leitung: Jeanne Lamon
Ludwig van Beethoven:
 Sonate G-Dur op. 49 Nr. 2
 Michael Korstick (Klavier)
Nicola Fiorenza:
 Violoncellokonzert A-Dur
 Gaetano Nasillo (Violoncello)
 Ensemble 415
 Leitung: Chiara Banchini
Peter Hope:
 „Playful Scherzo“
 Raphaela Concert Orchestra

- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
24.04.1923: Freud erklärt die
Psyche: „Das Ich und das Es“
Von Claus Heinrich
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Der Fahrradboom und seine Folgen
Radler verändern den Verkehr
Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig
von Aster
- In den vergangenen zehn Jahren hat sich in deutschen Großstädten der Anteil der Radfahrer verdoppelt. In Zukunft werden vermutlich immer mehr Verkehrsteilnehmer auf E-Bikes umsteigen. Die Infrastruktur in den Städten ist damit jedoch überfordert. Staus, Drängeln, Stellplatzmangel – viele Ärgernisse der automobilen Gesellschaft finden sich auch bei Radfahrern. Andererseits ist jeder Autofahrer, der aufs Rad umsteigt, ein Gewinn für die Umwelt. Stadtplaner und Verkehrswissenschaftler fordern dringend eine neue Mobilitätsdebatte. (Produktion 2018)
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Marie Antoinette – Sans souci in Versailles (2)
Mit Katharina Eickhoff
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
Mit Ulla Zierau
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
anschließend:
SWR2 Programmtipps
- 12.30 Kurznachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Jean-Philippe Rameau:
Suite aus „Les Indes Galantes“
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Frédéric Chopin:
Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58
Michail Lifits (Klavier)
Sergej Tanejew Iwanowitsch:
3 Chöre nach Jakow Polonski aus op.
27
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
Edward William Elgar:
Enigma-Variationen für Orchester op.
36
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
SWR
Leitung: Roger Norrington
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Späte Hochzeiten
Das JA nach langer Partnerschaft
Von Matthias Baxmann
- Wann heiratet Ihr denn? Diese Frage kann in langjährigen Partnerschaften wachrufen, was als Wunsch verborgen schlummert. Wenn die Unentschlossenheit zur Heirat gewichen ist und der Bund geschlossen, lebt es sich zusammen noch entspannter. Das berichten die Paare, mit denen Autor Matthias Baxmann sprach, immer auf der Suche nach dem auslösenden Moment und den Motiven von langjährigen Gefährten, spät noch zu heiraten.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Die Katze (9/14)
Roman von Georges Simenon
Aus dem Französischen von Angela
Glas
Gelesen von Hans-Peter Bögel
- 15.55 SWR2 Lesenswert Kritik**
Dennis Cooper: Mein loser Faden
Verwirrte homosexuelle Teenager:
Dennis Coopers brutaler und zugleich
unglaublich einfühlsamer Roman zeigt,
wie es zu äußersten
Gewaltausbrüchen kommen kann.
- Übersetzt von Raimund Varga
Luftschacht Verlag
ISBN 978-3-903081-23-9
160 Seiten
18 Euro
- Das Werk des 1953 geborenen
Schriftstellers Dennis Cooper bewegt
sich oft im Bereich moralischer
Grenzüberschreitungen. Jetzt wurde
- ein schon älteres Buch des
US-Amerikaners, der lange in Europa
gelebt hat, in deutscher Übersetzung
veröffentlicht: Hören Sie Pascal
Fischer zu „Mein loser Faden“.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Ben Wendel:
March / CD: The Seasons
Ben Wendel, Tenorsaxofon
Gilad Hekselman, Gitarre
Aaron Parks, Klavier
Matt Brewer, Bass
Eric Harland, Schlagzeug
- Ben Wendel:
October / CD: The Seasons
Ben Wendel, Tenorsaxofon
Gilad Hekselman, Gitarre
Aaron Parks, Klavier
Matt Brewer, Bass
Eric Harland, Schlagzeug
- 18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Tandem**
Großküche statt Sternelokal
Warum sich Patrick Wodni für den
Arbeitsplatz Kantine entschieden
hat
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Nadja Odeh
- Nachhaltigkeit, Ökologie,
Wertschätzung von Produkten und
Handwerk, die Gemeinschaft – beim
Kochen bündeln sich die großen
Fragen unserer Zeit. Patrick Wodni ist
Koch von Beruf und ein begabter dazu.
Er hätte in einem Sternrestaurant
Karriere machen können, hat sich aber
bewusst für die Großküche
entschieden. Aus politischen Gründen.
Gutes Essen aus regionalen Produkten
zu günstigen Preisen für viele
arbeitende Menschen – das ist für ihn
die ultimative Herausforderung. Doch
was immer man sich für
weltverbessernde Gedanken gemacht
hat, so der 29-Jährige, das
schlagendste Argument für seine
Großküchenrevolution bleibt: Das
Essen, das auf den Teller kommt,
muss schmecken.

19.55 SWR2 Lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Bruchsaler Schlosskonzerte

Musik vom Wiener Kaiserhof –
Sonaten und Toccaten des 17.
Jahrhunderts

Ensemble Gli Incogniti:

Amandine Beyer (Violine)

Baldomero Barciela (Gambe)

Francesco Romano (Theorbe)

Anna Fontana (Cembalo)

Giovanni Antonio Pandolfi Mealli:

Sonata IV „La Castella“ op. 3

Giovanni Buonaventura Viviani:

Symphonia Cantabile op. 4

Johann Jakob Froberger:

Suite Nr. 16 G-Dur für Cembalo solo

Heinrich Ignaz Franz Biber:

Sonata violino solo representativa

A-Dur

Johann Heinrich Schmelzer:

Sonata IV aus Unarum Fidium

Johannes Hieronymus Kapsberger:

Toccata prima

Giovanni Antonio Pandolfi Mealli:

Sonata II „La Cesta“ op. 3

Antonio Bertali:

Chiaccona

(Konzert vom 9. Dezember 2012 im

Kammermusiksaal)

„Gli Incogniti“ – die Unbekannten –
nennt sich dieses Ensemble rund um
die Barockgeigerin Amandine Beyer.
Eine schöne Untertreibung! In den
Bruchsaler Kammermusiksaal haben
sie Musik mitgebracht aus dem Umfeld
der Habsburger Kaiser – die ist
tatsächlich eher unbekannt.

22.00 Nachrichten, Wetter

das ARD radiofeature

22.03 SWR2 Feature

Die Vermessung der Psyche

Ein Feature über digitale Therapeuten

Von Sebastian Meissner

(Produktion: WDR 2019)

Als Facebook 2015 verkündete,
Selbstmordabsichten mithilfe von
künstlicher Intelligenz erkennen zu
können, sorgte das weltweit für
Schlagzeilen. Der Einsatz von
Künstlicher Intelligenz bei der
Behandlung psychischer Krankheiten
wird längst auch in Deutschland
erforscht. Apps für mentale Fitness und
digitale Diagnosetools gibt es bereits.
Aber auch Gesichts- und
Stimmerkennungstechnologien, die
Depressionen und
Selbstmordgefährdung vorhersagen,
werden in Kürze einsatzbereit sein.
Krankenkassen in Deutschland nutzen
digitale Therapien bereits als
Zusatzangebot. Wird eine App
zukünftig den Psychotherapeuten
ersetzen?

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

ECLAT 2019

Werke aus den Konzerten des

Festivals ECLAT 2019 in Stuttgart

Donnerstag, 25. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert D-Dur KV 315f

Midori (Violine)

NDR Elbphilharmonie Orchester

Klavier und Leitung: Christoph

Eschenbach

George Enescu:

Sonate a-Moll

Florin Paul (Violine)

Cristian Niculescu (Klavier)

Peter Tschaikowsky:

9 liturgische Chöre

NDR Chor

Leitung: Philipp Ahmann

Paul Graener:

Sinfonia breve op. 96

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Werner Andreas Albert

Mulo Francel:

„Aventure“

Quadro Nuevo

NDR Pops Orchestra

Leitung: Enrique Ugarte

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Vivaldi:

Sonate d-Moll RV 12

Nigel Kennedy (Violine)

Olaf Maninger (Violoncello)

Taro Takeuchi (Laute)

Mitzi Meyerson (Cembalo)

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 2 c-Moll WAB 102

Staatskapelle Dresden

Leitung: Eugen Jochum

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Ah se in ciel, benigne stelle“ KV 538

Christiane Oelze (Sopran)

Kammerorchester Carl Philipp

Emanuel

Leitung: Hartmut Haenchen

Franz Schubert:

Klaviertrio B-Dur D 898

Michael Korstick (Klavier)

Thomas Albertus Irnberger (Violine)

David Geringas (Violoncello)

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Jean-Marie Leclair:

„Deuxième Récréation de Musique“ op.
8

Musica Alta Ripa

Robert Schumann:

„Genoveva“, Ouvertüre

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Hans Vonk

Maurice Ravel:

„Daphnis et Chloé“

Florian Uhlig (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Henry Purcell:

Sonate Nr. 9 F-Dur

Retrospect Trio

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichersinfonie Nr. 2 D-Dur

London Festival Orchestra

Leitung: Ross Pople

Johann Sebastian Bach:

Konzert c-Moll BWV 1060

Alexandra Codreanu, Jon Laukvik

(Cembalo)

Ensemble Parlando

Frédéric Chopin:

Walzer Es-Dur op. 18

Lang Lang (Klavier)

Georg Friedrich Händel:

Ouvertüre D-Dur HWV 341

Tamás Pálfalvi (Trompete)

Franz Liszt Chamber Orchestra

Ralph Vaughan Williams:

„English Folk Song Suite“

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort

25.04.1985: Der Skandal um

gepanschte Weine wird

aufgedeckt

Von Werner Eckert

6.30 Nachrichten

7.00 SWR2 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 SWR2 Aktuell

8.30 SWR2 Wissen

Von Robinson bis Titanic –

Schiffbruch in Kunst und Kultur

Von Claudia Kramatschek

„Robinson Crusoe“ ist einer der
berühmtesten Romane über einen
Schiffbrüchigen. Das Buch von Daniel
Defoe erschien vor 300 Jahren im
Original, im Jahr 1719. Der Held
strandet auf einer einsamen Insel. Sein
Motto: „Not macht erfinderisch.“ 1816
geht die französische Fregatte
„Medusa“ vor der afrikanischen Küste
unter. Von der Besatzung überleben
nur diejenigen, die zu Kannibalen
werden. Der Schock darüber geht in

ein Schlüsselwerk der Moderne ein: das Gemälde „Das Floß der Medusa“ von Théodore Géricault. Das Motiv des Schiffbruchs zieht sich durch die Kulturgeschichte; eine „Daseinsmetapher“ nannte es der Philosoph Hans Blumenberg. Was fasziniert uns bis heute daran?

8.58 SWR2 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter**

9.05 SWR2 Musikstunde
Marie Antoinette – Sans souci in Versailles (3)
Mit Katharina Eickhoff

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.
Mit Jörg Lengersdorf

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten
anschließend:
SWR2 Programmtipps

12.30 Kurznachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter**13.05 SWR2 Mittagskonzert****Steve Reich:**

Nagoya Marimbas
Katarzyna Mycka, Franz Bach
(Marimbafon)

Antonio Vivaldi:

Konzert D-Dur RV 95 „La Pastorella“
Yeojin Han (Flöte)

Chouchanne Siranossian (Violine)

Camerata Villa Musica

Robert Schumann:

Klavierquintett Es-Dur op. 44

Anna Vinnitskaya (Klavier)

Christian Ostertag, Philippe Roy
(Violine)

Johannes Lüthy (Viola)

Frank-Michael Guthmann (Violoncello)

John Eccles:

„Restless in thoughts“

Simone Kermes (Sopran)

La Magnifica Comunità

Johan Halvorsen:

Suite ancienne op. 31a

Philharmonisches Orchester Bergen

Leitung: Neeme Järvi

Vincenzo Bellini:

„Norma“, Kavatine der Norma (1. Akt),

Bearbeitung

Jean-Yves Thibaudet (Klavier)

Gabriel Fauré:

„Pénélope“, Prélude

Sinfonieorchester Basel

Leitung: Ivor Bolton

Domenico Scarlatti:

Suite aus Sonaten D-Dur

Claire Huangci (Klavier)

14.58 SWR2 Programmtipps**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Leben**

Von der Hausmagd zur Bergführerin
Lebenswege nach dem großen Beben in Nepal
Von Barbara Kenneweg

Im Dorf Khamjin erwartet man von Mädchen, dass sie jung heiraten und Kinder bekommen. Tsering ist die siebte Tochter in ihrer Familie – für die Mutter eine Katastrophe. Doch Tsering und ihre Schwestern waren es, die dem Vater halfen, seinen Traum zu verwirklichen: Eine Herberge für Touristen. Dafür schufteten sie in den Golfstaaten und gaben allen Verdienst den Eltern. Doch die Herberge war nur drei Wochen in Betrieb, bevor das Erdbeben sie einstürzen ließ. Für Tserings Leben eine Wende. Gegen den Willen ihrer Familie absolvierte sie eine Ausbildung zur Bergführerin.

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**Die Katze (10/14)**

Roman von Georges Simenon
Aus dem Französischen von Angela Glas

Gelesen von Hans-Peter Bögel

15.55 SWR2 Lesenswert Kritik**Hiromi Kawakami: Die zehn Lieben des Nishino**

Alle Frauen verlieben sich in Nishino. Nur bei ihm bleiben will keine. In ihrem Roman „Die zehn Lieben des Nishino“ erzählt die japanische Erfolgsautorin Hiromi Kawakami mit leiser Poesie von der Unmöglichkeit der Liebe.

aus dem Japanischen von Ursula Gräfe und Kimiko Nakayama-Ziegler
Hanser Verlag
ISBN 978-3-446-26169-3
189 Seiten
20 Euro

Hiromi Kawakami, 1958 geboren, ist eine der bekanntesten japanischen Schriftstellerinnen und hat nahezu alle wichtigen Literaturpreise abgeräumt. Auch in Deutschland hat sie viele Fans. Die freuen sich über ihr neues Buch „Die zehn Lieben des Nishino“, das Isabella Arcucci schon gelesen hat.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell**16.58 SWR2 Programmtipps****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Dizzy Gillespie:

Ow! / CD: Heavy Juice

Scott Hamilton, Tenorsaxofon

Harry Allen, Tenorsaxofon

John Bunch, Klavier

Dennis Irwin, Bass

Chuck Riggs, Schlagzeug

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft****18.40 SWR2 Kultur aktuell****19.00 Nachrichten, Wetter**

19.05 SWR2 Tandem
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik

19.55 SWR2 Lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik
Ton-Bilder – Naturphänomene in der Musik des 18. Jahrhunderts
Von Henning Bey

Das 18. Jahrhundert ist das Zeitalter, in dem die Beziehung zwischen Natur und Musik thematisiert, diskutiert und in Töne gesetzt wird. In Opern, geistlicher Musik, Instrumentalmusik lassen Komponisten wie Händel, Rameau, Vivaldi, Rebel, Bach oder Haydn Vögel singen, Hühner gackern, Frösche quaken, Stürme toben, die Erde beben – ja sogar die ganze Welt aus dem Urknall eines einzelnen Akkords entstehen. Das klingende *Kopfkino Naturnachahmung* beschreibt musikalische Ausnahmezustände und erzählt zugleich die Geschichte von der Emanzipation der Musik als eigenständiger, aussagekräftiger Kunst.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon
Musikcollagen
Von Dagmar Munch

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio
Staatsräte
Nach dem gleichnamigen Buch von Helmut Lethen
Wilhelm Furtwängler: Jens Wawrczeck
Gustav Gründgens: Patrick Güldenbergl
Ferdinand Sauerbruch: Christian Redl
Carl Schmitt: Werner Wölbern
Hörspielbearbeitung und Regie: Frank Hertweck, Manfred Hess
(Produktion: SWR 2019 – Ursendung)

Der preußische Staatsrat wurde 1933 zu einem „Ehrenrat“ des NS-Regimes und einer Institution von Görings

Gnaden. Vier Männern der deutschen Elite verlieh er diesen diesen Titel: dem Juristen Carl Schmitt, dem Chirurgen Ferdinand Sauerbruch, dem Theatermann Gustaf Gründgens, dem Dirigent Wilhelm Furtwängler. Ein Treffen der vier ist nirgends dokumentiert. In Helmut Lethens Buch „Staatsräte“ kommen diese vier Männer zu fiktiven Herrengesprächen zusammen, als sie Teil der Kulturelite des III. Reiches waren. Worin stimmten sie überein, und was fasziniert an ihnen bis heute?

23.17 SWR2 NOWJazz

Chicagos Schamane

Der Saxofonist und Performer Joseph Jarman
Von Günther Huesmann

Joseph Jarman (1937 – 2019) gehört zu den prägenden Stimmen der Jazz-Avantgarde der 1960er- und 70er-Jahre. Als Mitglied der Chicagoer Musikerorganisation AACM schuf er völlig neue Ausdrucksformen im Feld der improvisierten Musik. Sein Œuvre weist weit übers rein Musikalische hinaus. Im Art Ensemble of Chicago war Jarman der entscheidende Vertreter, der die Öffnung der Musik hin zu anderen Kunstformen vorantrieb: Poesie, Theatralik, Maskenspiel und Performance mit Improvisation verbindend. Ihm gelangen Werke, die von einem neuen Selbstbewusstsein der afroamerikanischen Kunst künden.

Joseph Jarman:

Ericka / CD: A Jackson in Your House / Message to Our Folks

Art Ensemble of Chicago
Lester Bowie
Joseph Jarman
Roscoe Mitchell
Malachi Favors Maghostut
Franklin Donald „Famoudou Don“ Moye

Lester Bowie, Joseph Jarman, Roscoe Mitchell, Malachi Favors Maghostut, Franklin Donald „Famoudou Don“ Moye:

Full Force / CD: Full Force

Art Ensemble of Chicago
Lester Bowie
Joseph Jarman
Roscoe Mitchell
Malachi Favors Maghostut
Franklin Donald „Famoudou Don“ Moye

Joseph Jarman:

Song For / CD: Song For

Joseph Jarman

Joseph Jarman:

Hollows Ecliptic III / CD: Free Jazz Meeting 1969

Joseph Jarman
Karin Krog
Roscoe Mitchell
Dave Burrell

Joseph Jarman:

Dreaming of the Master / CD: Nice Guys

Art Ensemble Of Chicago
Lester Bowie
Joseph Jarman
Roscoe Mitchell
Malachi Favors Maghostut
Donald Franklin „Famoudou Don“ Moye

Lester Bowie:

Charlie M / CD: Full Force

Art Ensemble of Chicago
Lester Bowie
Joseph Jarman
Roscoe Mitchell
Malachi Favors Maghostut
Franklin Donald „Famoudou Don“ Moye

Freitag, 26. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 4 G-Dur
Elsie Morison (Sopran)
Rudolf Koeckert (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelik

Camille Saint-Saëns:
Fantaisie A-Dur op. 124
Benoit Fromanger (Flöte)
Xavier de Maistre (Harfe)

Ludvig Norman:
„Jordens oro viker“ op. 50
Chor des BR

Leitung: Eric Ericson

Ludwig van Beethoven:
Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2
Julian Steckel (Violoncello)
Daniel Röhm (Klavier)

Edward Elgar:
„Froissart“, Ouvertüre op. 19
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Basil Coleman

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Jan Dismas Zelenka:
Missa omnium sanctorum ZWV 21
Kammerchor Stuttgart
Barockorchester Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

Henri Duparc:
„Lénore“
Orchestre du Capitole de Toulouse
Leitung: Michel Plasson

Domenico Cimarosa:
„Alessandro nell'Indie“, Ouvertüre
Toronto Chamber Orchestra
Leitung: Kevin Mallon

Albéric Magnard:
Sinfonie Nr. 4 cis-Moll op. 21
Sinfonieorchester Malmö
Leitung: Thomas Sanderling

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate C-Dur KV 309
Fazil Say (Klavier)
Arthur Honegger:
Sinfonie Nr. 3 „Symphonie liturgique“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Antonio Vivaldi:
Konzert F-Dur RV 433 „La tempesta di mare“
Lucie Horsch (Blockflöte)
Amsterdam Vivaldi Players

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Jean Baptiste Accolay:
Violinkonzert Nr. 1 a-Moll
Itzhak Perlman (Violine)
Juilliard Orchestra
Leitung: Lawrence Foster

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 27 G-Dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Reinhard Peters

Johannes Brahms:
4 ungarische Tänze WoO 1
Leonidas Kavakos (Violine)
Péter Nagy (Klavier)

Georg Philipp Telemann:
Konzert D-Dur TWV 54:D3
Akademie für Alte Musik Berlin

Robert Schumann:
„Abendlied“ op. 85 Nr. 12
Lena Neudauer (Violine)

Deutsche Radio Philharmonie
Leitung: Pablo González
Johann Christian Bach:
Bläusersinfonie Nr. 4 B-Dur
Consortium Classicum

6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort
26.04.1956: Das erste
Containerschiff sticht in See
Von Gregor Papsch

6.30 Nachrichten

7.00 SWR2 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 SWR2 Aktuell

8.30 SWR2 Wissen
Hitlers „Ordensburgen“ –
Kaderschmieden des
Nationalsozialismus
Von Pia Fruth

Anfang der 30er-Jahre lässt die NSDAP drei „Ordensburgen“ errichten: Im Allgäu, in der Nordeifel und Pommern impft man Tausenden jungen Männern antisemitischen Hass und blinden Gehorsam ein. Viele von ihnen stammen aus einfachen Verhältnissen und versprechen sich sozialen Aufstieg. 1939 haben sich die meisten dieser fanatisierten „Ordensjunker“ der Anfangsjahre begeistert an die Front geworfen und wüten in den besetzten Gebieten Osteuropas. Jetzt werden weitaus jüngere Schüler der „Adolf-Hitler-Schulen“ in den nur halb fertigen und inzwischen leerstehenden Ordensburgen auf Parteilinie getrimmt. (Produktion 2017)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde Marie Antoinette – Sans souci in Versailles (4)

Mit Katharina Eickhoff

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven. Mit Jörg Lengensdorf

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten anschließend: SWR2 Programmtipps

12.30 Kurznachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2019

13.05 SWR2 Mittagskonzert Prolog

Preisträgerkonzert

Selina Ott (Trompete, 1. Preis und Publikumspreis Internationaler Musikwettbewerb der ARD München 2018)

En-Chia Lin (Klavier)

Arthur Honegger:

Intrada für Trompete und Klavier

Eugène Bozza:

Rustiques für Trompete und Klavier

Frédéric Chopin:

Ballade für Klavier Nr. 3 As-Dur op. 47

George Enescu:

Legende für Trompete und Klavier

Alexander Arutjunjan:

Konzert für Trompete und Klavier

César Franck:

Prélude, fugue et variation für Klavier op. 18

Alexander Goedicke:

Konzerttude für Trompete und Klavier op. 49

(Konzert vom 13. April in der Stiftskirche Sunnisheim)

Zum ersten Mal in der Geschichte des ARD Musikwettbewerbs ging ein Trompetenpreis an eine Frau, und dazu gleich noch der erste! Selina Ott, 20 Jahre alt, bringt Glanzstücke des Trompetenrepertoires in die Stiftskirche Sunnisheim: Feierliches wie die Intrada von Arthur Honegger, atemberaubend Virtuoses wie die Konzerttude von Alexander Goedicke. Im Zentrum des Programms: Das Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan, das beweist, dass Trompeten nicht nur strahlen können, sondern auch flüstern.

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Leben Kopftuchlos in Teheran Geschichte einer Iranerin Von Weronika Bohusz (Produktion: rbb 2018)

Die 38-jährige Lehrerin Dena geht jeden Tag ohne Kopftuch zur Arbeit. Es ist ein Spiel mit dem Feuer, denn sie lebt im Iran, in dem die religiöse Führung den Kopftuchzwang seit fast 40 Jahren nicht gelockert hat. Angefangen hat es mit dem Bild von einer Demonstration: Eine junge Frau mit langem schwarzem Haar, die auf einem Stromverteilerkasten steht und ihr weißes Kopftuch wie eine Fahne nach oben streckt. Die Frau wurde von der Sittenpolizei festgenommen und zu zwei Jahren Haft verurteilt. Doch das schreckt Dena und andere Nachahmerinnen nicht ab. Für sie ist die Befreiung vom Kopftuch der erste Schritt auf dem langen Weg zur Demokratie.

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Die Katze (11/14)

Roman von Georges Simenon

Aus dem Französischen von Angela Glas

Gelesen von Hans-Peter Bögell

15.55 SWR2 Lesenswert Kritik

Gunter Hofmann: Marion Dönhoff. Die Gräfin, ihre Freunde und das andere Deutschland

Fragt man nach den wichtigsten publizistischen Wortführern der Nachkriegszeit, so stehen drei Namen wohl an erster Stelle: Rudolf Augstein, Joachim Fest und Marion Gräfin Dönhoff. Hundertzehn Jahre wäre die legendäre Herausgeberin der Hamburger Wochenzeitung DIE ZEIT dieses Jahr geworden – Anlass für

Ihren langjährigen Kollegen Gunter Hofmann, einen sehr persönlich gehaltenen Erinnerungsband zu veröffentlichen, in dem er die Gräfin, wie sie sich zeitlebens anreden ließ, aber auch viele ihrer Weggefährten noch einmal zu Wort kommen lässt.

Eine Biographie
C.H. Beck Verlag
978-3-406-72592-0
48 Seiten
28 Euro

Der Journalist Gunter Hofmann hat den Großteil seines Berufslebens bei der Wochenzeitung „Die Zeit“ verbracht. Sein neues Buch behandelt eine Journalisten-Kollegin, die lange seine Chefin war: „Marion Dönhoff. Die Gräfin, ihre Freunde und das andere Deutschland“, hier vorgestellt von Konstantin Sakkas.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs Duke Ellington: Just Squeeze Me / CD: Trio Classics, Volume III Martin Sasse, Klavier Henning Gailing, Kontrabass Joost van Schaik, Schlagzeug

Edward Kennedy „Duke“ Ellington:
Melancholia / CD: Melancholia
Heinz Sauer, Tenorsaxofon
Michael Wolflny, Klavier

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Tandem Musik Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor.

19.55 SWR2 Lesenswert Kritik (Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1
20.03 SWR2 Abendkonzert
SWR Symphonieorchester

Antoine Tamestit (Viola)
 Leitung: Hartmut Haenchen
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 95 c-Moll Hob I:95
Béla Bartók:
 Violakonzert Sz 120
Dmitrij Schostakowitsch:
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54
 (Konzert vom 29. März 2019 in der
 Stuttgarter Liederhalle)

Unter den 12 „Londoner Sinfonien“ von Joseph Haydn hat die Sinfonie Nr. 95 eine Sonderstellung. Sie ist die einzige Sinfonie in Moll, hat keine langsame Einleitung und ist auch die kürzeste. Antoine Tamestit, in dieser Saison Artist in Residence beim SWR Symphonieorchester, ist der Solist im Bratschenkonzert von Béla Bartók, das zweifellos eines der wichtigsten Violakonzerte des 20. Jahrhunderts ist. Die 6. Sinfonie von Dmitrij Schostakowitsch betrog 1939 die Erwartungen von Zuhörern wie Kritikern, erwartete man doch eine großangelegte „Lenin-Sinfonie“. Und wieder, wie so oft in der Musikgeschichte, weisen veränderte Formen und Strukturen in die Zukunft.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi

Fleischfabrik
 Kriminalhörspiel von Christian Hüssel
 Regie: Steffen Moratz
 Mit Andreas Leopold Schadt, Karoline Eichhorn, Gabriele Kastner, Marcus Michalski, Bernd Tauber, Bernd Gnann u. v. a.
 (Produktion: SWR 2019)
 Audio unter SWR.de/swr2/hoerspiel

Tatort Hohenlohe: In der Großschlachtereier „Weidepark“ hat ein Metzger einen Kollegen zu Tode gebissen und fachgerecht ausgeweidet, weitere zerstückelte Opfer tauchen auf. Werden die Metzger jetzt zu Zombies? Die Ermittler werden zurückgepfiffen, die Situation eskaliert ... Das Schlachtfeld wird zur militärischen Sperrzone erklärt. Währenddessen überlegen die Spitzen und Verbände aus Politik, Militär und Wirtschaft, wie sie ihren Profit und Vorteil wahren, ihren Filz pflegen und das Ganze vertuschen. Da endet dann so mancher Dienstweg tödlich. Denn was sind schon ein paar Zombies gegen das Gemeinwesen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Elegant inszenierte Brüche
 Ein Porträt der Cellistin Tomeka Reid
 Von Harry Lachner

Anfangs war sie eingebunden in Chicagos AACM-Szene, heute bewegt sich Tomeka Reid im Kreis der jungen ImprovisatorInnen in Brooklyn. Ihre Ästhetik ist durchwirkt von einer spröden Eleganz, die ganz im Zeichen einer bewussten Neugestaltung der Verbindungslinien zwischen kompositorischer Gestaltung und spontaner Entgrenzung steht. Sie, die in so vielen Kontexten ihre Ideen einbrachte, erweist sich in ihren eigenen Stücken als raffinierte Komponistin, der es auf originelle Weise gelingt, scheinbare Gegensätze miteinander in Einklang zu bringen ohne deren Stoßkraft einzuhegen. (Produktion 2018)

Mazz Swift:
Leaving Livorno/CD: Not Living In Fear
 Hear In Now

Roscoe Mitchell:
Cermak Road/CD: Celebrating Fred Anderson
 Roscoe Mitchell

Tomeka Reid:
Samo Swing/CD: Tomeka Reid Quartet
 Tomeka Reid Quartet

Tomeka Reid:
Woodlawn/CD: Tomeka Reid Quartet
 Tomeka Reid Quartet

Tomeka Reid:
Prayer For Wadud/CD: Not Living In Fear
 Hear In Now

Mike Reed:
Simone's Crumbs/CD: Last Year's Ghost
 Mike Reed's Loose Assembly

Roscoe Mitchell:
Jo Jar/CD: Artifacts
 Nicole Mitchell/Tomeka Reid/Mike Reed

Tomeka Reid:
Jizz And Jazz/CD: Hairy Who & Chicago Imagists
 Tomeka Reid

Tomeka Reid:
Double Take/CD: Hairy Who & Chicago Imagists
 Tomeka Reid

Reid/Mazzarella:
Signaling/CD: Signaling
 Tomeka Reid/Nick Mazzarella

Reid/Kitamura/Ho Bynum/Morris:
Prelude To A Crazy Year/CD: Geometry Of Caves
 Tomeka Reid/Kyoko Kitamura/Taylor Ho Bynum/Joe Morris

Reid/Kitamura/Ho Bynum/Morris:
Clud Ladders/CD: Geometry Of Caves
 Tomeka Reid/Kyoko Kitamura/Taylor Ho Bynum/Joe Morris

Samstag, 27. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Hendrik Waelput:
 Sinfonisches Konzert Es-Dur
 Gaby Pas-van Riet (Flöte)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Fabrice Bollon
Johann Sebastian Bach:
 „Mein Herze schwimmt im Blut“ BWV 199
 Dorothee Miels (Sopran)
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Maurice Ravel:
 „Daphnis et Chloé“, Suite Nr. 1
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Ernest Bour
Luigi Cherubini:
 Streichquartett Nr. 3 d-Moll
 Hausmusik London
Hector Berlioz:
 „Rob-Roy“, Ouvertüre
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Edward Elgar:
 „Cockaigne“, Konzertouvertüre op. 40
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Charles Mackerras
Henry Purcell:
 „Masque of the four seasons“ aus „The Fairy Queen“
 Emily van Evera (Sopran)
 Paul Agnew, John Mark Ainsley, Simon Berridge (Tenor)
 Jeremy White (Bass)
 Andrew Manze (Violine)
 Taverner Choir
 Taverner Players
 Leitung: Andrew Parrott
Ludwig van Beethoven:
 Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1
 Quartetto di Cremona
Domenico Scarlatti:
 Sonate e-Moll K 394
 Olivier Cavé (Klavier)
Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Streichquintett Nr. 2 B-Dur op. 87
 Barbara Buntrock (Viola)
 Leipziger Streichquartett

- Isaac Albéniz:**
„Asturias“ op. 47 Nr. 5
Thibault Cauvin (Gitarre)
- Bohuslav Martin:**
Rhapsodie-Konzert H 337
Maxim Rysanov (Viola)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Jiří Bělohlávek
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Georg Knechtel:
Concerto D-Dur
Barry Tuckwell (Horn)
John Constable (Cembalo)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown
- Dmitrij Schostakowitsch:**
„Puppentänze“
Elfrun Gabriel (Klavier)
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Sonate a-Moll Wq 148
Les Amis de Philippe
- Christian Gottfried Thelonius:**
Konzert Nr. 13 D-Dur
Christian Leitherer (Klarinette)
Thilo Hirsch (Tromba marina)
ensemble arcimbold”
- Howard Shore:**
„A Lord of the rings suite“
James Galway (Flöte)
London Symphony Orchestra
Leitung: Klauspeter Seibel
- Franz Schubert:**
6 Ländler D 970
Michael Endres (Klavier)
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 385
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
- Giuseppe Sammartini:**
Triosonate F-Dur
4 Times Baroque
- Dmitrij Kabalewskij:**
4 Sätze aus der Suite nach der
Schauspielmusik zu „Die Komödianten“
Philharmonia Orchestra
Leitung: Charles Groves
- Franz Liszt:**
„La campanella“, Paganini-Etüde Nr. 3
gis-Moll
Daniil Trifonov (Klavier)
- Igor Strawinsky:**
„Höllentanz aller Untertanen
Kaschtscheis“ aus der Ballett-Suite
„Der Feuervogel“
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
- Nach dem Zeitwort:
Charles Koechlin:
4 kurze Stücke op. 32a
Felix Klieser (Horn)
Andrej Bielow (Violine)
Herbert Schuch (Klavier)
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
27.04.1749: Ein Mann schickt der
Pompadour ein Gift-Paket
Von Robert Meißner
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 SWR2 Aktuell
mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Dmitrij Schostakowitsch:
Festliche Ouvertüre op. 96,
Bearbeitung
German Brass
Leitung: Enrique Crespo
- Franz Schubert:**
Klaviertrio Es-Dur D 897
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Maximilian Hornung (Violoncello)
Daniil Trifonov (Klavier)
- Camille Saint-Saëns:**
4 Sätze aus dem „Karneval der Tiere“
Louis Lortie, Hélène Mercier (Klavier)
Bergen Philharmonic Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
- Richard Strauss:**
Walzerfolge aus der Oper „Der
Rosenkavalier“, Bearbeitung
Klavierduo Tal & Groethuysen
- Earle Hagen:**
„Nocturne for the blues“
Caterina Valente (Gesang)
Sy Oliver and his Orchestra
- Luigi Boccherini:**
Finale aus der Sinfonie d-Moll op. 12
Nr. 4
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.07 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
**Vielfalt lernen – Interkulturelle
Kompetenz**
Von Katja Hanke
- Kita-Gruppen und Schulklassen mit
Kindern aus unterschiedlichen Ländern
und Lebenswelten gehören in
Deutschland zum Alltag. Das stellt
Pädagogen vor neue
Herausforderungen. Interkulturelle
Kompetenz soll ihnen dabei helfen,
kritische Situationen zu meistern und
den Lernerfolg für jedes einzelne Kind
zu sichern. Unter anderem bedeutet
das, die Unterschiedlichkeit als normal
anzusehen, sie jedoch nicht
überzubetonen oder ihr mit
Stereotypen zu begegnen. Keine
leichte, aber womöglich die
Schlüssel-Aufgabe in einer immer
vielfältigeren Gesellschaft.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Die musikalische Monatsrevue
Mit Lars Reichow
- Was ist passiert im Musikleben der
vergangenen Wochen? Was hat die
Menschen, was hat das Feuilleton
bewegt? Immer am letzten Samstag im
Monat stellt sich der Spezialist des
musikalischen Humors diesen und
anderen Fragen.
(Wiederholung, SWR2 Spätvorstellung,
23.03 Uhr)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Musikstück der Woche**
Am Mikrophon: Jörg Lengersdorf
Zum kostenlosen Download unter
SWR2.de
- Schwetzingen SWR Festspiele 2019
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
**Gast im Studio: Jean-Guihen
Queyras, Cellist**
Am Mikrophon: Ines Pasz
- „Ich suche das Licht, das Gute und das
Schöne in den Menschen und in der
Kultur“, sagt Jean-Guihen Queyras,
einer der maßgeblichen Cellisten
unserer Zeit. Geboren ist er in
Montreal, aufgewachsen auf dem
Lande in der Provence. Genauso
unterschiedlich wie seine
Lebensstationen sind seine
musikalischen Orientierungen: Alte
Musik und musikalische Avantgarde
stehen bei ihm gleichberechtigt
nebeneinander, und in diesem Sinne
überrascht er auch mit ungewöhnlichen
Programmmzusammenstellungen. Bei
den Schwetzingen SWR Festspielen ist
Jean-Guihen Queyras in diesem Jahr
Artist in Residence und präsentiert in
Treffpunkt Klassik extra schon mal
einen Teil seines künstlerischen
Konzepts.
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Léo Delibes:
„Lakmé“:
Glöckchenarie der Lakmé
Maria Callas (Sopran)
Philharmonia Orchestra London
Leitung: Tullio Serafin
- Duett Lakmé – Mallika
Pretty Yende (Sopran)
Kate Aldrich (Mezzosopran)
Orchestra Sinfonica Nazionale della
RAI
Leitung: Marco Armiliato

Emmanuel Chabrier:

„Le Roi malgré lui“:
Fête polonaise (2. Akt)
Detroit Symphony Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Arie der Minka (2. Akt)
Natalie Dessay (Sopran)
Orchestre Philharmonique de
Monte-Carlo
Leitung: Patrick Fournillier

Georges Bizet:

„La jolie fille de Perth“:
Lied des Ralph (2. Akt)
Samuel Ramey (Bass)
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Julius Rudel
Rezitativ und Duett Nadir – Zurga (1.
Akt)
Rolando Villazon (Tenor)
Ildar Abdrazakov (Bass)
Orchestre Métropolitain de Montréal
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Camille Saint-Saëns:

„Samson et Dalila“:
Szene der Dalila (2. Akt)
Elina Garanèa (Mezzosopran)
Orquesta de la Comunitat Valenciana
Leitung: Roberto Abbado
Arie der Dalila (2. Akt)
Maria Callas (Sopran)
Orchestre National De La
Radiodiffusion Française
Leitung: Georges Prêtre

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 am Samstagnachmittag**

Kultur und Lebensart
Moderation: Thomas Koch

ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen**

Werner Patzelt,
Politikwissenschaftler
Im Gespräch mit Michael Risel

Seine Anhänger sehen in ihm einen „politikwissenschaftlichen Rockstar“, für seine Gegner ist er der „Ossi-Versteher“ oder schlicht „Pegida-Patzelt“: Werner Patzelt polarisiert – und das durchaus mit Genuss. Er selbst nennt sich eine „Eiche, an der mancher sich reibt“, weil er als Wissenschaftler Standpunkte vertritt, die dem „grün-linksliberalen Mehrheitskonsens“ (Zitat Patzelt) widersprechen – etwa, wenn er Angela Merkel für ihre Flüchtlingspolitik kritisiert oder fordert, die Unzufriedenheit von Pegida-Demonstranten ernst zu nehmen. Jetzt, nach fast 20 Jahren als

Professor an der Technischen Universität Dresden, verabschiedet sich der 65-Jährige aus dem Wissenschaftsbetrieb – und macht Wahlkampf: als Co-Vorsitzender der CDU-Programmkommission für die sächsische Landtagswahl. In den SWR2 Zeitgenossen spricht Werner Patzelt über seinen Seitenwechsel in die Politik, seine Rolle als streitbarer öffentlicher Intellektueller und was es heute heißt, konservativ zu sein.

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Don Grolnick:
Pools / CD: Steppin' Out
Steps Ahead & WDR Big Band Köln
Mike Mainieri, Vibrafon
Bill Evans, Tenorsaxofon
Chuck Loeb, Gitarre
Tom Kennedy, Elektrobass
Leitung: Michael Abene

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Kultur Weltweit****19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Geistliche Musik**

Traditional:
„Glockengeläut – Mit dem Leib war er eingeschlafen“
„Gott ist auferstanden“, Hexapostilarium des Osterfestes
Die Mönche aus Sagorsk
Leitung: Pater Matweij
Peter Tschaikowsky:
Gesang der Cherubim Nr. 3
Männerchor der Auferstehungskirche
Moskau

Leitung: Amvrosiy
Sergej Rachmaninow:
„Auferstanden ist Christus“, Ausschnitt aus der Ganznächtlichen Vigil op. 37
Estnischer Philharmonischer
Kammerchor Tallinn

Leitung: Daniel Reuss
Stepan Degtjarow:
„Heute freut sich und frohlockt die ganze Schöpfung“
Männerchor der Auferstehungskirche
Moskau

Leitung: Amvrosiy
Paul Constantinescu:
Gesänge aus dem Osteratorium
Mihail Diaconescu (Toaca, Glocken)
Ion Buga (Sprechgesang)
Ensemble Kontaktion
Leitung: Mihail Diaconescu

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Abendkonzert
Philharmonisches Staatsorchester
Mainz**

Alexander Gavrylyuk (Klavier)
Leitung: Gergely Madaras
Dmitrij Schostakowitsch:
Auszüge aus „Hamlet“, Suite für
Orchester op. 32a

Sergej Prokofjew:

Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
(Konzert vom 24. März 2018 im
Staatstheater Mainz)

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 SWR2 Jazztime
Female Jazz Piano**
Von Anke Helfrich

Oft verkannt, ausgenutzt, manchmal gar auf schwarze Listen verbannt, benötigten Jazz-Instrumentalistinnen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein besonderes Durchhaltevermögen. SWR2 stellt die talentierten und mutigen Pionierinnen des Jazzpianos vor, die vielen Musikerinnen, die auch heute noch als Vorbild und Inspirationsquell dienen. Sie haben den Jazz nachhaltig geprägt, hatten großen Einfluss auf ihre männlichen Kollegen, haben zum Teil hunderte Kompositionen und Aufnahmen hinterlassen. Die Alben dieser Künstlerinnen sind eine Offenbarung und damals wie heute modern und individuell.

Louis Armstrong:
**Cornet Chop Suey/CD: Louis
Armstrong – The Complete Hot five
And Hot Seven Recordings**
Lil Hardin

Lil Hardin:
**Boogie Me/CD: Lil Harding
Armstrong a.h. Orchestra/Chicago –
The Living Legends**
Lil Hardin

Mary Lou Williams:
**Cloudy And What's Your Story
Morning Glory/CD: The Asch
Recordings 1944-47**
Mary Lou Williams

Wild Bill Davis:
Titoros/CD: Plays In London
Mary Lou Williams

Marian McPartland:
Melancholy Mood/CD: Silent Pool
Marian McPartland

Hazel Scott:
**The Jeep Is Jumping/CD: Realxed
Piano Moods**
Hazel Scott

Matt Dennis:
**Violets For Your Furs/CD: Jutta Hipp
With Zoot Sims**
Jutta Hipp

Vincent Youmans:
**Tea For Two/CD: The Essential
Masters 1957 – 1960**
Dorothy Donegan

Toshiko Akiyoshi:
Kiserazu Jinku/CD: Toshiko Akiyoshi Recital, 1961
 Toshiko Akiyoshi

Heyward/G. Gershwin/ I. Gershwin:
I Loves You Porgy/CD: Little Girl Blue
 Nina Simone

Jack King/Dorothy Parker:
How Aml To Know/CD: Here's To Life: Shirley Horn With Strings
 Shirley Horn

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung
Die musikalische Monatsrevue
 Mit Lars Reichow
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Sonntag, 28. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Antonín Dvořák:
 Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Andris Nelsons
Ernest Chausson:
 Poème op. 25
 Itamar Zorman (Violine)
 Kwan Yi (Klavier)
Alexander Skrjabin:
 „Le poème de l'extase“ op. 54
 Figuralchor Frankfurt
 Frankfurter Museumsorchester
 Leitung: Juri Ahronowitsch
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Es-Dur KV 482
 Alicia de Larrocha (Klavier)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Eliahu Inbal

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:
 4 Impromptus D 935
 Nikolai Lugansky (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“
 BWV 106
 Cantus Cölln
 Leitung: Konrad Junghänel
Johannes Brahms:
 Serenade D-Dur op. 11
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Lorin Maazel

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Joaquín Rodrigo:
 „Fantasía para un gentilhombre“
 José María Gallardo del Rey (Gitarre)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Karel Mark Chichon

Ottorino Respighi:
 „Feste romane“
 New Yorker Philharmoniker
 Leitung: Giuseppe Sinopoli
Antonio Vivaldi:
 Oboenkonzert a-Moll RV 463
 Frank de Bruine (Oboe)
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Josef Mysliveček:
 Sinfonie F-Dur
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
François-Adrien Boieldieu:
 Allegro brillante aus dem
 Harfenkonzert C-Dur
 Anaïs Gaudemard (Harfe)
 Orchestre de l'Opéra de Rouen
 Normandie
 Leitung: Leo Hussain
Georg Friedrich Händel:
 Konzert B-Dur HWV 308
 Ragna Schirmer (Klavier)
 Ensemble Dacuore
 Leitung: Andreas Seidel
Georges Bizet:
 Allegro vivace aus Sinfonie C-Dur
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Georges Prêtre
Lulu Reinhardt:
 „Lulu Swing“
 Vano Bamberger & amp
 Band
Johann Rosenmüller:
 Sonate Nr. 3
 Sonatori de la Gioiosa Marca
 Leitung: Giorgio Fava

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen
Antonio Vivaldi:
 Mandolinenkonzert G-Dur RV 532
 Giovanni Scaramuzzino, Sonia Maurer
 (Barock-Mandoline)
 Europa Galante
 Leitung: Fabio Biondi
Ludwig van Beethoven:
 4. Satz aus dem Streichquartett G-Dur
 op. 18 Nr. 2
 Quartetto di Cremona
Edvard Grieg:
 „Aus Holbergs Zeit“, Suite im alten Stil
 op. 40
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Jean Deroyer
Frédéric Chopin:
 Variationen über „La ci darem la mano“
 B-Dur op. 2
 Daniil Trifonov (Klavier)

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Rondo aus dem Konzert für Flöte,
 Harfe und Orchester C-Dur KV 299
 Dagmar Becker (Flöte)
 Isabelle Moretti (Harfe)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Peter Eötvös
Sergej Prokofjew:
 Cinderellas Walzer aus der
 Ballett-Suite „Cinderella“, Bearbeitung
 Martha Argerich, Michail Pletnjow
 (Klaviers)
Peter Tschaikowsky:
 „Souvenir d'un lieu cher“ op. 42,
 Bearbeitung
 Baiba Skride (Violine)
 City of Birmingham Symphony
 Orchestra
 Leitung: Andris Nelsons
Luigi Boccherini:
 Klavierquintett Es-Dur
 Les Adieux

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
Johann Sebastian Bach:
 „Am Abend aber desselbigen Sabbats“
 BWV 42
 Ulrike Hofbauer (Sopran)
 Irène Friedli (Alt)
 Bernhard Berchtold (Tenor)
 Markus Volpert (Bass)
 Orchester der Johann Sebastian
 Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Wo ist das gute Europa?
 Eine Identitätssuche
 Von Rüdiger Görner

In Europa grassiert erneut das Ressentiment und Nationalismen feiern bedenkliche Urstände. Was ist unter diesen Bedingungen „Europa“? Für die einen bedeutet es in Gestalt der europäischen Union eine politisch definierbare Größe mit beschränkter, kollektiver Handlungsfreiheit; andere sehen in ihr einen zentralistisch operierenden, bürokratisierenden Staat der Staaten. Wiederum andere sehen in Europa eine geschlossene Wohlstandszone, die um Abschottung und Besitzstandssicherung bemüht ist. Was also ist das gute Europa?

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
 Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker
 (Rätsetelefon: 07221 / 2000 – oder per
 Mail: Matinee@swr.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter**12.05 SWR2 Glauben****Mutter Teresa von Myanmar**

Die Ärztin Cynthia Maung
Von Bernhard Schäfer

Tagsüber herrscht Hochbetrieb in der Mae-Tao-Klinik. Cynthia Maung und ihr Team behandeln unterernährte Kinder, Landminenopfer oder Patienten mit Tuberkulose. Die Ärztin und die meisten ihrer Patienten stammen aus Myanmar, leben aber in Thailand im Exil. Sie sind Karen, ein Volk von rund vier Millionen Menschen, etwa zur Hälfte Christen. Einst flohen sie, weil sie von der Regierung und der Armee in Myanmar bekämpft wurden. Nationalistische Strömungen im Buddhismus erschweren eine Rückkehr in ihre Heimat. Die Karen verfolgen sehr genau, wie es den muslimischen Rohingya in Myanmar ergeht.

12.30 SWR2 Treffpunkt Klassik – Neue CDs

Am Mikrofon: Manuel Brug

Vorgestellte CDs:

Desires
A Song of Songs collection
ORA Singers, Suzi Digby
harmonia mundi/ harmonia mundi
HMM 905316

Rachmaninow: Rhapsodie über ein Thema von Paganini, Poulenc:
Orgelkonzert
Cameron Carpenter,
Konzerthausorchester Berlin, Christoph Eschenbach
Sony Classical/Sony
88985390822

Ludwig van Beethoven: Egmont
Matthias Brandt, Olga Bezsmertna,
Beethoven Orchester Bonn, Dirk Kaftan
Dabringhaus & Grimm/Naxos
MDG 937 2111-6

Esa-Pekka Salonen: Cellokonzert
Yo-Yo Ma, Los Angeles Philharmonic,
Esa-Pekka Salonen
Sony Classical/Sony
019075928482

Gaetano Donizetti: L' ange de Nisida
Joyce El-Khoury, David Junghoon Kim,
Laurent Naouri, Vito Priante, The Royal
Opera Chorus, Orchestra of the Royal
Opera House Covent Garden, Mark Elder
Opera Rara/Warner Classics
ORC58

Feruccio Busoni: Klavierkonzert
Kirill Gerstein, Boston Symphony
Orchestra, Sakari Oramu
Myrios classics
MYR024

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 Feature am Sonntag****„Ich habe geweint und geschrien“**

K-Pop und seine Fans
Von Fritz Schütte

Mit einem Video fängt es meistens an. Und bald stellt man fest: Alle Freunde sind K-Pop-Fans. Wie konnte das passieren? In China und Japan gilt Korea schon lange als cool und auch in Deutschland gibt es immer mehr K-Pop-Fans. Sie haben Mühe auf dem Laufenden zu bleiben, aber sie sind ehrgeizig. Sie lernen Koreanisch und studieren die Choreografien der neuesten Videos ein. Wenn die Idole durch Europa touren, ist kein Weg zu weit und kein Ticket zu teuer. „Ich habe geweint und geschrien. Ich stand ganz vorne, durfte sie abklatschen und ihnen zeigen: Ich bin euer Fan, ich vergöttere euch.“

15.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2019

15.05 SWR2 Zur Person**Der Geiger Daniel Sepec**

Von Dagmar Munk

Daniel Sepec ist ein erfrischend vielseitiger Geiger. Seine Leidenschaft und Kunst reicht von der Barockvioline bis zur modernen Geige. Das belegen preisgekrönte Einspielungen von Bibers „Rosenkranz“-Sonaten über Solokonzerte, Kammermusik mit dem Cellisten Jean-Guillen Queyras, dem Pianisten Andreas Staier und seinem Arcanto Quartett bis hin zu Aufnahmen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, die Sepec seit 25 Jahren als Konzertmeister anführt. Bei den Schwetzingen SWR Festspielen 2019 wird Daniel Sepec im Trio mit der Bratschistin Tabea Zimmermann und dem Cellisten Jean-Guillen Queyras zu erleben sein.

17.00 Nachrichten, Wetter**17.05 SWR2 Lesenswert Magazin****18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten****18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag****Als ich im Sterben lag (1/3)**

Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von William Faulkner
Aus dem Amerikanischen von Maria Carlsson
Mit: Tom Schilling u. v. a.
Komposition: Pierre Oser
Hörspielbearbeitung und Regie: Walter Adler
(Produktion: SWR 2019 – Ursendung)

Vier Tage nach ihrem Tod, die Bussarde kreisen schon, wird Addie Bundren von ihren Hinterbliebenen in die entfernte Stadt Jefferson gebracht. Dort wollte sie beigesetzt werden. Doch auf dem Weg gerät der Leichenzug in üble Schwierigkeiten, und Fuhrwerk und Sarg gehen beinahe verloren.

Im Hörspiel kommen Addies Angehörige zu Wort, aber auch Freunde und Nachbarn, Arzt und Pastor. Sogar die Verstorbene selbst erhebt die Stimme – bis am Ende dieser tragikomischen letzten Reise die wahren Familienzusammenhänge offenliegen.

(Teil 2, Mittwoch, 1. Mai; Teil 3, Sonntag, 5. Mai, jeweils 18.20 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Oper****Pietro Mascagni / Ruggero****Leoncavallo: „Cavalleria rusticana“ / „Pagliacci“**

Chor und Orchester der Wiener Staatsoper

Leitung: Graeme Jenkins

Pietro Mascagni:

„Cavalleria rusticana“, Melodrama in un atto

Santuzza: Elina Garanča

Turiddu: Yonghoon Lee

Alfio: Paolo Rumetz

Lucia: Zoryana Kushpler

Lola: Svetlana Stoyanova

Ruggero Leoncavallo:

„Pagliacci“, Drama in due atti

Canio (Pagliaccio): Fabio Sartori

Nedda (Colombina): Marina Rebeka

Tonio (Taddeo): George Petean

Beppo (Arlecchino): Jörg Schneider

Silvio: Orhan Yildiz

(Aufführungen vom 23. März 2019 in der Wiener Staatsoper)

Seit im Jahr 1892 beide Stücke erstmals zusammen an einem Abend gegeben wurden, sah es so aus, als sei „Cavalleria“ nicht ohne „Bajazzo“ und „Pagliacci“ nicht ohne die „Sizilianische Bauernehre“ denkbar. Der Welterfolg des Verismus, des neuen musikdramatischen Realismus, realisierte sich im Doppelpack. Und dann, das mag 30 bis 40 Jahre her sein, gingen die Wege der Unzertrennlichen auseinander. Die Wiener Staatsoper fügt die Erfolgsstücke wieder zusammen und präsentiert den Operndoppelabend in einer attraktiven Besetzung.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Musikpassagen****Ein Sommertag? Der kommt nicht an dich ran!**

Shakespeare zum 455. Geburtstag.
Von Gesine Heinrich

Genie, Intellektueller, Volksschauspieler. Liebespoet und Sprachrevolutionär. Seine 154 Sonette sind grandiose Kunstwerke. Voller Humor und Leidenschaft. Und voller poetologischer Reflexion. Liebe und Tod, Alter und Vergänglichkeit sind ihre Themen. Androgynie und Homoerotik. Gesellschaftskritik und Weltklage. Gesine Heinrich hat eine Auswahl von Shakespeares Sonetten neu ins Deutsche übertragen und neu vertont. Eine Liebeserklärung an einen universalen Geist und stürmischen Liebhaber.

0.00 Nachrichten, Wetter